


Hörgeräteakustiker/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Hörgeräteakustiker/innen beraten Kunden hinsichtlich unterschiedlicher Arten von Hörsystemen bzw. Gehörschutz. Dabei gehen sie auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden ein. Sei es, dass eine Altershörschwäche vorliegt oder erhöhte Geräuschbelastung im Beruf gegeben ist. Um ein Hörgerät optimal anpassen zu können, führen sie Tests zur Hörleistung durch, z.B. untersuchen sie, wie gut Kunden hohe und tiefe Töne oder Sprache wahrnehmen können. Auch stellen sie individuell angepasste Maßohrstücke, sogenannte Otoplastiken, für Hörgeräte oder als Gehörschutz her. Dafür nehmen sie Abdrücke vom Gehörgang, passen die Ohrstücke individuell am Kunden an, bauen die Maßohrstücke in die Hörsysteme ein und nehmen die akustischen Feineinstellungen vor. Zudem reparieren und warten sie Hörhilfen und weisen Kunden in die Bedienung ein.

Darüber hinaus erledigen sie auch kaufmännische Arbeiten, etwa die Korrespondenz. Sie kalkulieren Angebote, erstellen Abrechnungen mit Krankenkassen oder Rechnungen an Kunden und führen die Kundenkartei.

■ Wo arbeitet man?

Hörgeräteakustiker/innen arbeiten hauptsächlich in Betrieben des Hörgeräteakustiker-Handwerks sowie bei industriellen Herstellern von Hörgeräten.

Sie arbeiten vor allem in Werkstätten. Kunden beraten und betreuen sie in Verkaufsräumen. In Akustiklabors führen sie Hörtests durch. Kaufmännische Aufgaben erledigen sie am Computer im Büro.

■ Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** ist wichtig, um Hörgeräte genau einzupassen und abzustimmen. **Kommunikationsfähigkeit** sowie **Kunden- und Serviceorientierung** benötigt man in diesem Beruf bei der Kundenberatung und Einweisung in den Umgang mit Hörsystemen. Um auf kosmetische und optische Vorbehalte gegenüber Hörgeräten einzugehen, ist **Einfühlungsvermögen** notwendig.
- Sie wählen für ihre Kunden geeignete Hörsysteme aus. Dies erfordert z.B. Sachkenntnis im Bereich der Akustik. Kenntnisse in **Physik** sind daher unabdingbar. Kenntnisse in **Werken** und **Technik** benötigen sie etwa, um z.B. das Ohrpassstück anzufertigen. Sie führen Messverfahren mit akustischen Größen durch. **Mathematikkenntnisse** sind darum wichtig. Kenntnisse in **Biologie**, speziell über Anatomie und Physiologie des Gehörs und der Sprechorgane, sind nötig, um den komplexen Vorgang des Hörens und Sprechens nachvollziehen zu können.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

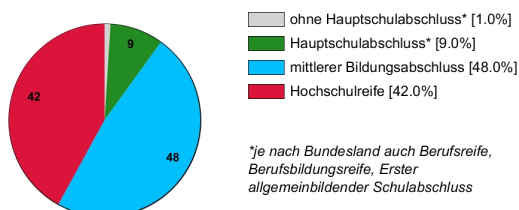
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 365 bis € 526
- 2. Ausbildungsjahr: € 420 bis € 561
- 3. Ausbildungsjahr: € 480 bis € 634

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** oder **Hochschulreife** ein.

Auszubildende 2010 (in %)










■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Hörgeräteakustiker/zur Hörgeräteakustikerin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Informationselektroniker/in
- Elektroniker/in - Geräte und Systeme

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOB BÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOB BÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
 Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)